Amtliche Nachrichten.
Zugestellt durch Post.at.

September 2007
Jg. 9, Ausgabe 5

Gemeindespiegel

In dieser Ausgabe

1 Feistritztalradweg
Gasthaus Burgkeller

2 Sondermüllsammlung
Eisensperrmüllsammlung
Veranstaltungskalender

3 Stellenausschreibung

4 Friedhof Stiegensanierung
Spende für das Freibad
Feuerbrand

5 Saubere Uferböschungen
Bildungsberatung

6 SUSV Sparkasse Feistritz

7 Zivilschutz Probealarm

8 Ärzte Notdienst

Gemeinde Feistritz am Wechsel
Feistritz 17
2873 Feistritz am Wechsel
Telefon: 02641/2163
Fax: 02641/2163-5
gemeinde@feistritz-wechsel.gv.at
www.feistritz-wechsel.gv.at

Feistritztalradweg

Die schon lange von vielen gewünschte Schaffung eines ebenen Spazier- und Radweges steht nun vor der Realisierung.

Am 14. September d.J. hat der feierliche Spatenstich zum Bau des Feistritztal-Radweges stattgefunden, bei dem Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka die Bedeutung dieses Radweges hinsichtlich der Aufwertung für die Lebensqualität in unserer Region besonders unterstrich.

Der Feistritztal-Radweg ist ein gemeinsames Projekt der Gemeinden des Feistritztales. Er beginnt am Wanghof und verläuft meist entlang der Feistritz bis nach Trattenbach. Die exakte Trasse ist noch nicht festgelegt. Die Gesamtlänge beträgt etwa 18 km. Die Baukosten sind mit 2,2 Mio. Euro geschätzt. Die Hälfte dieser Kosten werden vom Land NÖ getragen. In Feistritz soll im Frühjahr 2008 mit den Bauarbeiten begonnen werden. Die Fertigstellung ist für Herbst 2009 geplant.

Gasthaus Burgkeller

Das Gasthaus Burgkeller hat wieder geöffnet!

Die neuen Wirtsleute **Karin und Uwe Haselbacher** haben das Gasthaus ganz liebevoll neu dekoriert und herausgeputzt. Schon bei der Eröffnungsfeier konnten sie sehr viele Gäste begrüßen.

Wir wünschen den jungen Gastwirten mit ihrem neuen Lokal viel Freude und einen sehr erfolgreichen Geschäftsverlauf.

Achtung:
Neu am Burgkeller ist auch die Telefonnummer: **(02641) 21095**

Sondermüllsammlung
Mittwoch, 3. Oktober 2007
8.00 bis 11.00 Uhr im Bauhof

Gesammelt wird nur Sondermüll aus privaten Haushalten, kein gewerblicher Sondermüll.

Gegen Entgelt werden übernommen:

- PKW-Reifen ohne Felge € 1,50
- PKW-Reifen mit Felge € 3,00
- Traktor-/LKW-Reifen € 10,00
- PKW-Batterie € 1,50
- Traktor-Batterie € 2,20

Nicht übernommen werden:

- Altöle (Motoröl usw.)
- Schieß- und Sprengmittel
- Infektiöser Abfall
- Radioaktiver Abfall
- Feuerlöscher

Eisensperrmüllsammlung
Dienstag, 16. Oktober 2007

Gesammelt wird nur **metallischer** Sperrmüll. Alle Haushalte im Nassmüllbereich und in Hollabrunn legen den Sperrmüll vor ihre Liegenschaft an die Straße.

Die Haushalte in Streulage können ihren Sperrmüll in der **Zeit von 7 bis 16 Uhr** auf den Sammelplatz am Gemeindeparkplatz bringen und dem anwesenden Sammelpersonal übergeben. Der Sammelplatz wird dieses Mal abgegrenzt und verschlossen sein. Der Sperrmüll darf ausschließlich nur dem Sammelpersonal übergeben werden! Sollten Sie zu dieser Zeit keine Möglichkeit haben, den Sperrmüll zu bringen, holen wir gegen Voranmeldung den Müll ab.

Bitte beachten Sie, dass laut Elektroaltgeräte-Verordnung Waschmaschinen, Wäschetrockner, Elektroherde oder Ceranfelder, Geschirrspüler, Heizgeräte u.ä. zum Elektronikschrott und nicht zum Sperrmüll gehören. Wenn Sie derartige Geräte haben, bringen Sie diese bitte zur Sondermüllsammlung am 3. Oktober.

Bitte seien Sie generell diszipliniert und bringen Sie oder geben Sie nur metallisches Sperrgut vor das Haus. Andere Dinge müssen wir aussortieren und separat entsorgen. Bezahlen müssen wir das alle gemeinsam.

Was, wo, wann?

7.10.2007, 8.30 Uhr
Erntedankfest

Nach der Hl. Messe Agape der Bauernschaft am Kirchenplatz

12.10.2007, 18.00 Uhr,
Herta‘s Stüberl
11-Jahr-Feier

Oktoberbier-Anstich und Freibier
Musik: „Herzrhythmus“

26.10 - 4.11.2007,
Gasthaus Helene List-Wiesbauer
Wildbretwoche

24. u. 25.11.2007,
Gasthaus Burgkeller
Herbstkonzert der Trachtenkapelle Feistritz am Wechsel

Motto: „Böhmischer Abend“
Durch das Programm führt Hans Makos

1.12.2007, Gasthaus Burgkeller
Krampuskränzchen

29.12.2007, 21.00 Uhr,
Gasthaus Burgkeller
Musikerball der Trachtenkapelle Feistritz am Wechsel

Musik: „Die fünf Steirer“
Motto: „1001 Nacht“

26.1.2008, 20.00 Uhr,
Gasthaus Burgkeller
Bauernball

Musik: „Die Fetzigen Steirer“

Jeden 3. Freitag im Monat in
Herta‘s Stüberl
Musikantentreffen

Stellenausschreibung

Im Kindergarten der Gemeinde Feistritz am Wechsel gelangt die Stelle einer **Kinderbetreuerin**/eines **Kinderbetreuers** zur Besetzung.

Die Anstellung und Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des NÖ Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes 1976 (GVBG), LGBl. 2420 in der geltenden Fassung vorerst befristet. Bei zufriedenstellender Dienstleistung wird das Dienstverhältnis auf unbestimmte Zeit verlängert. Das Beschäftigungsausmaß beträgt 35 Wochenstunden. Die Einreihung erfolgt in den Dienstzweig Nr. 26a (Kindergartenhilfsdienst), Entlohnungsgruppe 2. Nach erfolgreicher Absolvierung der Ausbildung zur Kinderbetreuerin/zum Kinderbetreuer erfolgt die Einreihung in die Entlohnungsgruppe 3.

Anstellungserfordernisse

- Österreichische Staatsbürgerschaft oder Staatsangehörigkeit eines EU- oder EWR-Mitgliedstaates
- Vollendetes 18. Lebensjahr
- Persönliche und fachliche Eignung
- Einwandfreies Vorleben (Strafregisterbescheinigung nicht älter als drei Monate)

Aufgabenbereich

Die Kinderbetreuerin/der Kinderbetreuer ist während der Bildungs- und Betreuungszeit der Kindergartenpädagogin (-leiterin) unterstellt und hat die von der Kindergartenpädagogin zugeteilten Arbeiten zu erledigen. Das sind insbesondere:

- Mithilfe und Mitspielen beim Spiel der Kinder (z.B. Würfelspiele, Lego Spiele, Bilderbuch usw.)
- Unterstützung bei Werkarbeiten mit den Kindern
- Mithilfe bei der Essenseinnahme (Jause, Mittagessen)
- Ordnungsarbeiten in der Gruppe
- Unterstützung der Kinder in der Alltagsroutine
- Mithilfe beim Umkleiden der Kinder in der Garderobe während des Kindergartenbetriebes (z.B. Turnen, Spaziergang, bei Tätigkeiten in den Toiletten- und Waschräumen, bei Reinigung von Kindern)
- Vorbereitung für Jause und Mittagstisch (z.B. Geschirr vorrichten, ergänzen der Mahlzeiten)
- Tägliche Reinigung der Kindergartenräume, Toiletten- und Waschräume, Garderobe usw.
- Zusätzliche Reinigung von Räumen während der Erziehungs- und Betreuungszeit (falls es eine zusätzliche Beschmutzung erfordert)

Außerhalb der Bildungs- und Betreuungszeit hat die Kinderbetreuerin/der Kinderbetreuer im Auftrag des Kindergartenerhalters (Dienstgeber) ihre/seine Tätigkeit zu verrichten. Dazu gehören insbesondere:

- Säuberung des Spielplatzes, der Sandkiste und der Spielgeräte
- Im Winter Schneeräumung und Sandstreuung auf den Zugängen zum Kindergarten innerhalb des Kindergartengeländes
- die Blumenpflege
- waschen der Kindergartenwäsche (Staubtücher, Wischtücher, Handtücher usw.)
- Reinigung der Fenster und Türen nach Notwendigkeit
- einmal jährlich (Sommerferien) Generalreinigung des Kindergartens, der Bildungsmittel und des Beschäftigungsmaterials

Bewerbungsunterlagen

Gesuche für die oben angeführte Stelle sind unter Anschluss eines Lebenslaufes sowie der erforderlichen Nachweise bis spätestens **12. Oktober 2007** im Gemeindeamt Feistritz am Wechsel einzubringen.
Der Dienstposten gelangt voraussichtlich ab 15. Dezember 2007 zur Besetzung.

Stiegensanierung im Friedhof

Sie haben es sich sicherlich schon oft gedacht: Die Stiegenanlagen im Friedhof müssen dringen saniert werden.

Der Gemeindevorstand hat nun diese dringende Maßnahme beschlossen. Die Sanierung wird in mehreren Bauetappen erfolgen. Als erstes werden die Erneuerung der Stufenanlage links vom Mausoleum sowie die Pflasterung des Eingangsbereiches in Angriff genommen. Mit den Arbeiten wurde die Firma Swietelsky beauftragt. Die Kosten belaufen sich auf rund € 7.000,-.

Nebenbei soll der Müllplatz und der Platz für die Gießkannen und Jätwerkzeuge neu situiert und geordnet werden. Bis spätestens Allerheiligen wird das fertig sein.

Die nächste Etappe ist für das kommende Jahr geplant.

Danke!

Die heurige Badesaison ist recht gut verlaufen. Das schöne und sommerliche Wetter hat dazu beigetragen. Apropos beigetragen:

Wir bedanken uns ganz herzlich bei Herrn Univ. Prof. Dr. Karl Zweymüller für seine überaus großzügige Geldspende, die wir für die Beckensanierung bzw. für die Erhaltung des Kinderspielplatzes verwendet haben!

Feuerbrand

Information über die VERORDNUNG der Bezirkshauptmannschaft Neunkirchen betreffend die Abgrenzung von Befallszonen zum Schutz der benachbarten Gebiete zur Verhinderung der Ausbreitung des bakteriellen Feuerbrandes.

Aufgrund des Auftretens von **Feuerbrand** in zahlreichen Gemeinden des Bezirkes Neunkirchen (auch in Feistritz/W.), hat die Bezirkshauptmannschaft Neunkirchen **eine Befallszone im Umkreis von 3 km** von der jeweiligen Befallsstelle **festgelegt**. Der Verordnungstext sowie ein Übersichtsplan über die festgesetzten Befallszonen ist an der Amtstafel der Gemeinde Feistritz am Wechsel kundgemacht. Gleichzeitig wurde die unverzügliche Vernichtung der Schadensorganismen durch Verbrennung der befallenen Pflanzen oder Pflanzenteile unter fachlicher Aufsicht angeordnet.

Maßnahmen und Verbote gemäß der NÖ Pflanzenschutzverordnung

Meldepflicht
Ein Verdacht auf Feuerbrandbefall ist unverzüglich dem Bürgermeister (Gemeindeamt Tel. 2163) oder dem Feuerbrandbeauftragten (Franz List, Rotmoos, Tel. 2521) zu melden.

Auspflanzungsverbot
Folgende Pflanzen dürfen in der Befallszone nicht ausgepflanzt werden:

- Felsenbirne (Amelanchier)
- Weiß- oder Rotdorn (Crataegus)
- Zwergmispel (Cotoneaster)
- Wollmispel (Eriobotrya)
- Speckbirne (Oberösterreichische Weinbirne, Zitronengelbe)
- Feuerdorn (Pyracantha)
- Lorbeerglanzmispel (Photinia davidiana)

Bienen
Das Verbringen von Bienenvölkern ist in folgenden Fällen verboten:

- Innerhalb von Befallszonen
- aus Befallszonen in feuerbrandfreie Gebiete

Das Verbot gilt im Zeitraum vom

Freihaltung von Uferböschungen

Die Abteilung Wasserrecht und Schifffahrt beim Amt der NÖ Landesregierung ersucht mitzuteilen:

Die Wasserrechtsbehörde des Amtes der NÖ Landesregierung hat im Gemeindegebiet eine Gewässerbeschau durchgeführt und dabei folgende Missstände festgestellt:

- Ablagerungen von biogenen Materialien (Strauchschnitt, Laub, Gras, usw.) sowie Lagerung von Holz oder Baumaterialien etc. im Uferbereich (Böschung) des Gewässers
- Wasserentnahmen mittels mobiler Pumpen

Ablagerung im Böschungsbereich

- behindern den Hochwasserabfluss oder verändern diesen zum Nachteil anderer,
- erschweren die Erhaltung der Gewässer,
- zerstören die Grasnarbe und führen daher im Hochwasserfall zu Schaden an den Ufern und Böschungen,
- beeinträchtigen die Ökologie des Gewässers oder
- können zu Verklausungen bei Hochwässern führen

und sind deshalb ausdrücklich verboten.

Die Pflege des Uferbereiches durch Anrainer ist grundsätzlich zu begrüßen, jedoch darf das Mähgut und der Strauchschnitt nur außerhalb des Gewässerbereiches gelagert werden. Die Entsorgung des Gras- und Strauchschnittes aus den privaten Gärten darf auf keinen Fall auf den Böschungen der Gewässer erfolgen.

Wasserentnahmen mittels mobiler Pumpen übersteigen den so genannten Gemeingebrauch und sind daher nur nach Erteilung einer wasserrechtlichen Bewilligung zulässig.

Die Wasserrechtsbehörde ersucht, vorhandene Ablagerungen zu entfernen und ordnungsgemäß zu entsorgen. Anfang November 2007 wird eine Nachüberprüfung veranlasst. Sollten dabei noch Missstände vorgefunden werden, müsste gegen den Verursacher bescheidmäßig vorgegangen und zudem der Sachverhalt der konsenslosen Ablagerung der Bezirkshauptmannschaft zur verwaltungsstrafrechtlichen Beurteilung übermittelt werden.

Bildungsberatung im Wechselland

Berufliche Weiterentwicklung oder die Neuorientierung in der Arbeitswelt sind heute wesentliche Elemente für persönlichen Erfolg. Bessere Aufstiegschancen, höheres Einkommen und größere Arbeitszufriedenheit sind uns ja allen ein großes Anliegen! Der erste Schritt dazu ist oftmals ein gutes Gespräch mit einem kompetenten Partner.

- Welche Angebote zu Aus- und Weiterbildung stehen mir zur Verfügung?
- Welche finanziellen Förderungen gibt es dazu?
- Wie schaffe ich den Wiedereinstieg ins Berufsleben?
- Welcher Beruf ist der richtige für mich?
- Wo liegen meine Stärken?

Diese und viele weitere Fragen zu Ihrer beruflichen Zukunft sind zentrales Thema für die **BILDUNGSBERATUNG NIEDERÖSTERREICH**. Das mobile Beratungsservice ist eine Initiative des Forum Erwachsenenbildung NÖ und bietet Ihnen umfassende Information und Beratung für Ihre ganz persönliche Weiterentwicklung. Dabei sind alle Leistungen für Sie völlig **kostenfrei, unverbindlich** und selbstverständlich **streng vertraulich**.

Ihr zusätzlicher Vorteil: die **BILDUNGSBERATUNG NIEDERÖSTERREICH kommt in Ihre Nähe!** Damit entfallen für Sie aufwändige Anfahrtswege, und Sie sparen kostbare Zeit.

Hr. Wolfgang Grohs ist diplomierter Berufs- und Bildungsberater und für Sie in Ihrer Region als kompetenter Ansprechpartner unterwegs.

Die nächsten Möglichkeiten für Ihr persönliches Beratungsgespräch haben Sie **Dienstag, den 30. Oktober und Mittwoch, den 5. Dezember 2007, jeweils von 13:00 - 17:30 im Gemeindeamt Kirchberg /W. im kleinen Sitzungssaal.**

Bitte nehmen Sie Ihre Anmeldung telefonisch unter 0650/294-1234 oder per E-Mail an bildungsberatung@noe-lak.at vor. Nähere Informationen erhalten Sie auch im Internet unter: www.bildungsberatung-niederoesterreich.at. Nutzen Sie jetzt Ihre Chancen für eine bessere Zukunft!

BILDUNGSBERATUNG NIEDERÖSTERREICH wird vom Land Niederösterreich und dem Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur finanziert. Weitere Unterstützung erfolgt durch die Gemeinden der Region Wechselland.

SU Sportverein Sparkasse Feistritz/Wechsel

Die erste Hälfte des Jahres ist bereits beendet und wir befinden uns schön langsam auf der Zielgeraden des Jahres 2007. Auch unser Sportjahr hat seine „laute Zeit“ bereits hinter sich. Nichts desto trotz möchten wir euch von unserem „Machen und Tun“ der letzten Monate berichten:

Begonnen hat alles im April mit unserem Rennradcamp in Cesenatico nahe San Marino. Anfang Mai wurde sowohl für die 75 Mitglieder als auch für alle radbegeisterten Sportler ein MTB Fahrtechniktraining am Sportplatz abgehalten. Anfang Juni fand wieder das alljährliche MTB-Trainingslager am Gardasee statt.

Neben erfolgreichen Teilnahmen unserer Athleten an Wettkämpfen wurden auch die wöchentlichen Lauftreffs und Radausfahrten durchgeführt. Vor allem unser Petz Franz hatte durch seinen Gesamtsieg beim Austria 4 Cup bis dato den größten Erfolg des Vereins erzielt. Er gewann den Austria 4 Cup vor unzähligen starken Teilnehmern. Der Bewerb besteht aus vier Rennradmarathons, die in ganz Österreich verteilt sind - der Cup ist der größte Österreichs für Amateure ohne Lizenz.

Auch unser Nachwuchs hat unseren Verein bei den Rennen zum MTB-Nachwuchscup sehr gut präsentiert. So liegen Tobi (4. Platz) und Sarah List (4.), Sophie Peroutka (5.), Thomas Peroutka (6.) und Julia Koglbauer (3.) vor den letzen beiden Bewerben im Spitzenfeld ihrer Klassen.

Das Hauptevent des heurigen Jahres war das 24h MTB Rennen in der Tauplitz. Ende August starteten wir mit zwei Herren 6er Staffeln, einer Damen 6er Staffel und einer 8 Mixedstaffel. Die Damen und die Mixedstaffel siegten in ihren Klassen. Die beiden Herrenteams erreichten den 3. und 7. Platz.

Auch unsere eigenen veranstalteten Events - MTB Rennen am 15. August und Panoramalauf am 1. September - waren wieder ein voller Erfolg. Wir möchten uns diesbezüglich bei allen freiwilligen Helfern sowie dem Tourismusverein für ihre tatkräftige Unterstützung besonders bedanken. Auch bei allen betroffenen Grundeigentümern, vor allem bei den Landwirten Josef Tauchner und Josef Picher, bedanken wir uns sehr herzlich.
Bei Landwirt Josef Picher möchten wir uns hier nochmals entschuldigen, da durch ein Missverständnis unsererseits beim Streckenbau die Grundstücksgrenze nicht erkannt wurde und der komplette Lauf ohne sein Wissen und Einverständnis über sein Feld verlaufen ist.

Wir wünschen euch einen schönen Herbst und eine ruhige aber gesunde und vielleicht auch sportliche Zeit im Winter.

Mit sportlichen Grüßen
SUSV Sparkasse Feistritz

Zivilschutz in
ÖSTERREICH

BM.I
BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES

Für Ihre Sicherheit

Zivilschutz-Probealarm

in ganz Österreich

am Samstag, 6. Oktober 2007, zwischen 12:00 und 13:00 Uhr

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.170 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein

österreichweiter Zivilschutz-Probealarm

durchgeführt.

Bedeutung der Signale

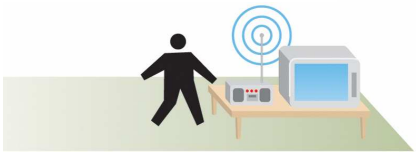
Sirenenprobe

15 Sekunden

Warnung

Herannahende Gefahr!
Radio oder Fernseher (ORF) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.
6. Oktober nur Probealarm!

3 Minuten
gleichbleibender Dauerton



Alarm

Gefahr!
Schützende Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernseher (ORF) durchgegebne Verhaltensmaßnahmen befolgen.
6. Oktober nur Probealarm!

1 Minute
auf- und abschwellender Heulton

Entwarnung

Ende der Gefahr!
Weitere Hinweise über Radio oder Fernseher (ORF) beachten.
6. Oktober nur Probealarm!

1 Minute
gleichbleibender Dauerton

Achtung
Keine Notrufnummern blockieren!

ÄRZTE NOTDIENST 4. QUARTAL 2007

Für die Gemeinden **Aspang Markt, Aspangberg - St. Peter, Kirchberg am Wechsel** und **Mönichkirchen.**
an **Wochenenden:**
Samstag 7.00 Uhr - Montag 7.00 Uhr
an **Feiertagen:**
Vom **Vortag des Feiertages 20.00 Uhr bis 7.00 Uhr,**
des dem Feiertag folgenden Tages.

Dr. Ulrike **Weninger**
Mönichkirchen 18 — 026 49 / 81532

Dr. Günter **Fabits**
Kirchberg, Markt 63
(Gemeindeamt) — 026 41 / 6989

Dr. Bernhard **Koller**
Aspang, Sonneck 6 — 026 42 / 52520

Dr. Alois **Rieck**
Kirchberg, Markt 311 — 026 41 / 2540

Dr. Sabine **Friedl-Eisenhuber**
Kirchberg, Markt 114/2 — 026 41 / 21021

Dr. Kurt Thomas **Ziegler**
Aspang, Mönichk. Str. 1 — 026 42 / 52511

Oktober		Arzt	Apotheke
6.u.7.	Dr.	Weninger	Aspang
13.u.14.	Dr.	Friedl-Eis.	Kirchberg
20.u.21.	Dr.	Ziegler	Aspang
26.	Dr.	Rieck	Kirchberg
27.u.28.	Dr.	Weninger	Kirchberg

Dezember		Arzt	Apotheke
1.u.2.	Dr.	Rieck	Kirchberg
8.u.9.	Dr.	Weninger	Aspang
15.u.16.	Dr.	Fabits	Kirchberg
22.u.23.	Dr.	Ziegler	Aspang
24.u.25.	Dr.	Koller	Aspang

November		Arzt	Apotheke
1.	Dr.	Koller	Aspang
3.u.4.	Dr.	Fabits	Aspang
10.u.11.	Dr.	Friedl-Eis.	Kirchberg
17.u.18.	Dr.	Ziegler	Aspang
24.u.25.	Dr.	Fabits	Kirchberg

Dezember		Arzt	Apotheke
26.	Dr.	Rieck	Kirchberg
29.u.30.	Dr.	Friedl-Eis.	Kirchberg
31.	Dr.	Weninger	Kirchberg

Bergrettung Aspang und Mönichkirchen:
Alpin Notruf 140

Vergiftungszentrale:
01 / 406 43 43

Pannen- und Abschleppdienst:

ÖAMTC	Notruf 120	02642 / 522 20
ARBÖ	Notruf 123	02642 / 523 91

Zahnärzte

Dr. Daniel Drog
Aspang, Roseggerg. 6
026 42 / 535 10

Dr. Werner Schratt
Aspang, Sonneck 7
026 42 / 538 08

Tierärzte

Dr. Gerhard Geyer
Aspang, Kulmastr. 23
02642 / 524 24

Dr. Gerhard Zundl
Aspang, Marienplatz 2
02642 / 523 92

Apotheken

Aspang, Kirchenplatz 2
02642 / 522 18

Kirchberg, Markt 310
02641 / 24 70

Rotes Kreuz - Aspang
02642 / 52244 - Notruf 144
Grünes Kreuz
02642/53582

Wenn Sie einen Notfall melden:
Ihr Name, Ihre Adresse und Telefonnummer.
Von **wo** rufen Sie an.
Was ist **wo**, **wann** und **wie** passiert.
Wieviele Verletzte oder Erkrankte gibt es.

Polizei
Notruf 133

Aspang	Kirchberg
059133 / 3351	059133 / 3354